

	AMSEL- Newsletter	Ausgabe 143 April 2021	Verein AMSEL ZVR: 997924295
AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen			

Für unsere Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen:
Der monatliche AMSEL – Newsletter:!

Rückblick

Tag gegen Rassismus 21. März

Antidiskriminierungsstelle Steiermark

anlässlich des internationalen Tags gegen Rassismus setzte die Antidiskriminierungsstelle Steiermark in Kooperation mit dem ORF Steiermark ein Zeichen im Radio und im Fernsehen.

Vorschau

Tag der Arbeitslosen in Graz

AMSEL ruft zum Tag der Arbeitslosen, 30.4.2021, auf!

Dauerhafte Erhöhung des Arbeitslosengeldes auf 80 %

Der **Tag der Arbeitslosen** wird heuer Am Eisernen Tor in Graz mit einer Kundgebung begangen. In der Zeit von **10:00 - 12:00** Uhr werden die **AMSEL, DIE LINKE Steiermark, redAfa, die KPÖ, die Grünen** und die Volkshilfe die PassantInnen informieren. ATTAC Graz wird mit einer Aktion auch dabei sein.

Das Hauptthema des Tags der Arbeitslosen 2021 ist die „Dauerhafte Erhöhung des Arbeitslosengeldes auf 80%“.

Zur gleichen Zeit findet in der Herrengasse eine Performance der Katholischen ArbeitnehmerInnen-Bewegung Steiermarks statt.

Kommt recht zahlreich zu unseren Infoständen! Abstandregeln und Maskentragepflicht!

Am 30.4. von 9:00 bis 10:00 Uhr gibt es eine Radio-Sondersendung des Arbeitslosenstammtisches auf [Radion Helsinki](#) auf 92,6 MHz oder im Internet

Ware Wohnen Menschenrecht

Dialogveranstaltung von InterAct am Di. 27.4., 16:30 Uhr Live-Stream

Bei der Dialogveranstaltung am 27.4. werden jene Vorschläge und Empfehlungen, die in den Verantwortungsbereich der Stadt Graz fallen, präsentiert, mit Szenen aus dem Forumtheater-Stück „WARE WOHNEN MENSCHENRECHT“ veranschaulicht und mit Vertreter*innen der Grazer Stadtpolitik, Projektpartner*innen und Expert*innen hinsichtlich

ihrer Umsetzung diskutiert.
LIVE-STREAM aus dem Theater am Lend, Graz auf:
www.interact-online.org

Armutskonferenz

Einladung Gruppendiskussionen: Soziale Auswirkungen der Corona-Krise

Es sind 2 Gruppen vorgesehen mit Personen, die schon länger armutsbetroffen oder armutsgefährdet sind, für die wir euch einladen möchten:

Am Montag 17. Mai am Nachmittag in Wien

Am Donnerstag 20. Mai nachmittags in Linz

Wir freuen uns, wenn an den Terminen auch Personen aus anderen Bundesländern (z.B. aus der Steiermark in Wien) teilnehmen - wissen aber natürlich, dass die Anreise mit Aufwand verbunden ist. Fahrtkosten werden übernommen. Ebenso gibt es für alle Teilnehmer*innen ein Aufwandsentschädigung von 30€.

Die Teilnehmer*innen-Zahl für die Termine ist begrenzt und für uns ist es wichtig, Personen mit unterschiedlichen Lebenssituation in diese Gruppen einzubinden. Wir möchten Personen mit unterschiedlichen Hintergründen für die Gruppen auswählen. Die Teilnahme wird dann von uns bestätigt.

Es gibt vier weitere Gruppendiskussionen in Wien mit speziellen Gruppen: Jugendliche und junge Erwachsene, Selbständige, Personen aus Kunst und Kultur, Personen, die durch Corona den Job verloren haben.

Details unter diesem Link:

http://www.armutskonferenz.at/files/studie_auswirkungen-corona_einladung-gruppendiskussionen.pdf

Fragen dazu und Anmeldung unter: office@armutskonferenz.at

Tel: +43-1-402 69 44

Themen

Noch bleibt es frostig - auch für Frauen

Im März beginnt bekanntlich der Frühling, er lässt aber noch ein wenig auf sich warten. Ein weiterer Fixpunkt des Monats ist der Internationale Frauentag am 8. März, der heuer zum 101. Male stattfand. In manchen Staaten ist dieser Tag sogar ein [gesetzlicher Feiertag](#), obwohl es keinen wirklichen Grund zu feiern gibt, denn von echter Gleichstellung und Chancengleichheit ist weltweit noch keine Rede. Dafür ist das Patriarchat noch viel zu fest mit vielen Kulturen und vor allem dem kapitalistischen System verhaftet.

Kann das bedingungslose Grundeinkommen an dieser Situation etwas ändern? Wie könnte es zur Geschlechtergerechtigkeit beitragen? Oder liegen gar Risiken speziell für Frauen in seiner Einführung?

Viel Freude beim Lesen unseres feministischen März-Newsletters!

Euer Verein Das-Grundeinkommen.org

Mehr zum Thema Frauen und Grundeinkommen im März Newsletter:

<https://arge-grundeinkommen-ooe.blogspot.com/p/newsletter-archiv.html>

Eine massive Arbeitszeitverkürzung ist möglich

Die Effizienz, die von jedermann/-frau gefordert wird, bringt viele Jobs, die weder notwendig sind noch von den Beschäftigten als befriedigend eingestuft werden. Wenn wir nur mehr diese Arbeit verrichten, die notwendig und sinnvoll ist, dann müssten wir viel weniger arbeiten.

<https://www.furche.at/gesellschaft/bullshit-jobs-nieder-mit-der-effizienz-5164139>

6 weitere Grundrechte für Europa

Ferdinand von Schirach erklärt in seinem Buch JEDER MENSCH, welche Kraft in den Versprechen von Verfassungen steckt, ganz besonders in den darin verbürgten Grundrechten. Er schlägt sechs neue Grundrechte vor, um die europäische Verfassung zu erneuern.

Wir fordern sechs neue Grundrechte

Ein Appell an das Europäische Parlament, Europäische Kommission, Regierungen der EU-Mitgliedstaaten

Ein Verfassungskonvent soll die Charta der Grundrechte der Europäischen Union um folgende Grundrechte erweitern:

<https://you.wemove.eu/campaigns/fur-neue-grundrechte-in-europa>

LESEN!BITTE!

Gleichheit ist Glück, Warum gerechte Gesellschaften für alle besser sind

von Richard Wilkinson und Kate Pickett

Tolkemitt Verlag, Berlin, Mai 2010

In jahrzehntelanger Forschung haben die beiden Wissenschaftler Richard Wilkinson und Kate Pickett empirische Daten gesammelt und ausgewertet, anhand derer sie den Einfluss der Ungleichheit auf eine Vielzahl der drängendsten sozialen Probleme entwickelter Gesellschaften untersuchen. Die geistige Gesundheit oder der Drogenkonsum der Mitglieder einer Gesellschaft, Lebenserwartung, Gesundheit, Übergewicht, Bildung, die Geburtenrate bei Minderjährigen, die Verbrechensrate und nicht zuletzt die soziale Mobilität: All diese Phänomene hängen statistisch eindeutig davon ab, wie ungleich die Einkommens- und somit Chancenverteilung einer Gesellschaft ist. Ab einem gewissen Einkommensniveau, das etwa auf der Höhe dessen von – ausgerechnet – Kuba liegt, ist es eben nicht mehr die Höhe des Durchschnittseinkommens, die es den Menschen immer bessergehen lässt, sondern die Verteilung des Einkommens.

Arbeitslosentreff - Termine

In der letzten Mai-Woche ist ein Arbeitslosentreff eventuell wieder möglich!
Sobald wir wissen wo dieser stattfinden könnte wird das auf unserer Homepage
www.amel-org.info veröffentlicht !

Arbeitslosenstammtisch auf Radio Helsinki

Sondersendung zum Tag der Arbeitslosen am 30.April von 9-10 Uhr!

Donnerstag, 6. Mai und in allen geraden Wochen von 21:00 bis 22:00 Uhr,
Wiederholung am darauffolgenden Dienstag 6:30 bis 7:30 Uhr
FM 92,6 von und mit phönix und/oder wodt

Impressum: Verein AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen
ZRV 997924295

Post: Verein AMSEL, Peierlhang 9/7, 8042 Graz; AMSELfön: 0699815 37 867,
Bankverbindung: IBAN: AT54 6000 0005 1001 8389

office@amsel-org.info, www.amsel-org.info; mob.arbeit@web.de, www.fetzen.net;
Diesen Newsletter bekommen alle AMSEL-Mitglieder, Interessierte sowie Personen aus Medien und Politik.
Abbestellung bitte per Mail.

Wenn ihr Menschen kennt, die gerne regelmäßig über die AMSEL-Aktivitäten informiert werden wollen,
BITTE eine AMSEL-Mitgliedschaft empfehlen oder auf unsere HP verweisen.